Hinweise:

* Das vorliegende Formular ist nur dann zwingend einzureichen, wenn der Wirtschaftsteilnehmer in der Eigenerklärung angibt, dass einer der dort genannten Ausschlussgründe vorliegt. Gibt der Wirtschaftsteilnehmer hingegen an, dass keiner der Ausschlussgründe vorliegt, muss das vorliegende Formular nicht eingereicht werden.
* Unabhängig hiervon kann der Wirtschaftsteilnehmer mit Hilfe des vorliegenden Formulars auf freiwilliger Basis Angaben zu einer Eintragung in einem amtlichen Verzeichnis oder über eine Zertifizierung i.S.v. § 48 Abs. 8 VgV bzw. § 35 Abs. 6 UVgO einreichen.

# 1. Angaben zum Vergabeverfahren und zum öffentlichen Auftraggeber

|  |  |
| --- | --- |
| Titel der Beschaffung: |       |
| Aktenzeichen beim Auftraggeber: | BUL       |

# 2. Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |

|  |
| --- |
| **Amtliches Verzeichnis oder Zertifizierung i.S.v. § 48 Abs. 8 VgV bzw. § 35 Abs. 6 UVgO (die Angabe erfolgt auf freiwilliger Basis)** |
| [ ]  | Der Wirtschaftsteilnehmer ist in einem amtlichen Verzeichnis eingetragen oder verfügt über ein Zertifikat i.S.v. § 48 Abs. 8 VgV bzw. § 35 Abs. 6 UVgO |
| Falls ja: |
| 1. Geben Sie bitte die Bezeichnung des Verzeichnisses bzw. der Bescheinigung (des Zertifikats) und ggf. die betreffende Eintragungs- bzw. Zertifizierungsnummer an:
 |        |
| 1. Sofern die Bescheinigung über die Eintragung bzw. Zertifizierung elektronisch abrufbar ist, machen Sie bitte entsprechende Angaben:
 | (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):       |
| 1. Geben Sie bitte die Nachweise, aufgrund deren die Eintragung in das Verzeichnis oder die Zertifizierung erfolgt ist, sowie die sich aus dem amtlichen Verzeichnis ergebende Klassifizierung an:
 |        |
| 1. Werden mit der Eintragung bzw. Zertifizierung alle vorgeschriebenen Eignungskriterien abgedeckt?
 | [ ]  Ja [ ]  NeinFalls nein: Ergänzen Sie bitte zusätzlich die fehlenden Angaben in Abschnitt „Eigenerklärung & Angebotsschreiben“, dort Eigenerklärung, Kapitel 4 Eignungskriterien |

# 3. Ausschlussgründe

Falls Sie in Kapitel 3 der Eigenerklärung das Vorliegen eines Ausschlussgrundes bejaht haben, machen Sie die im Folgenden gemachten Angaben. Bitte beachten Sie, dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe ein Ausschlussgrund nur dann ausgeräumt werden kann, wenn in der Selbstreinigung geeignete und hinreichende Maßnahmen zu dem jeweiligen Grund erfolgreich durchgeführt wurden.

## Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung

|  |
| --- |
| Grund 1:Ist der Wirtschaftsteilnehmer selbst oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem in § 123 GWB bzw. § 31 Abs. 2 Satz 4 UVgO genannten Grund rechtskräftig verurteilt worden, wobei die rechtskräftige Verurteilung höchstens fünf Jahre zurückliegt?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| a) | Datum der Verurteilung |        |
|  | Art der Straftat | [ ]  Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung[ ]  Bestechung[ ]  Betrug[ ]  Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten[ ]  Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung[ ]  Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels  |
|  | Grund (Gründe) für die Verurteilung |        |
| b) | Verurteilte Person |        |
| c) | Soweit unmittelbar im Urteil festgelegt: | Dauer des Ausschlusszeitraums und Tatbestand (Tatbestände):       |
| Im Falle einer Verurteilung: Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen („Selbstreinigung“)? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:       |
| Liegt ein Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, wobei das betreffende Ereignis höchstens drei Jahre zurückliegt?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie folgende Angaben: |  |
| Nähere Angaben zum betreffenden Ereignis und dem entsprechenden Zeitpunkt |       |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen („Selbstreinigung“)? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:       |

## Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

|  |
| --- |
| Grund 2Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen **seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen** sowohl in seinem Niederlassungsstaat als auch in dem Mitgliedstaat des öffentlichen Auftraggebers oder Sektorenauftraggebers – sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt – nachgekommen?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls nein, machen Sie die folgenden Angaben: |
|  | Steuern und Abgaben | Sozialversicherungsbeiträge |
| 1. Betroffenes Land bzw. betroffener Mitgliedstaat
 |        |        |
| 1. Wie hoch ist der fragliche Betrag?
 |        |        |
| 1. Wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt?
 |  |  |
| 1. Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen **Entscheidung**:
 | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| * Ist diese Entscheidung endgültig und verbindlich?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| * Geben Sie bitte das Datum der Verurteilung bzw. der Entscheidung an.
 |        |        |
| * Im Falle einer Verurteilung: **Soweit darin unmittelbar festgelegt,** Dauer des Ausschlusszeitraums:
 |        |        |
| 1. Auf **andere Weise** (bitte präzisieren):
 |        |        |
| 1. Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen nachgekommen, indem er die Zahlung vorgenommen hat oder eine verbindliche Vereinbarung im Hinblick auf die Zahlung der fälligen Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge — ggf. einschließlich etwaiger Zinsen oder Strafzahlungen — eingegangen ist?
 | [ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, bitte näher ausführen:        | [ ]  Ja [ ] NeinFalls ja, bitte näher ausführen:        |

## Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

|  |
| --- |
| Grund 3Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens **gegen** seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen **Verpflichtungen verstoßen**?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens dieses Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen („Selbstreinigung“)? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:       |

|  |
| --- |
| Grund 4Ist der Wirtschaftsteilnehmer **zahlungsunfähig**, oder ist über das Vermögen des Wirtschaftsteilnehmer ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, oder ist die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist oder befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer im Verfahren der Liquidation oder hat er seine Tätigkeit eingestellt?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |
| Erläutern Sie bitte, warum der Wirtschaftsteilnehmer unter Berücksichtigung der geltenden nationalen Vorschriften und Maßnahmen betreffend die Fortführung der Geschäftstätigkeit unter diesen Umständen dennoch in der Lage ist, den Auftrag zu erfüllen? |        |

|  |
| --- |
| Grund 5Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine **schwere Verfehlung** begangen?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:        |

|  |
| --- |
| Grund 6Hat der Wirtschaftsteilnehmer mit anderen Wirtschaftsteilnehmern Vereinbarungen getroffen, die auf eine **Verzerrung des Wettbewerbs** abzielen?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:        |

|  |
| --- |
| Grund 7Sieht der Wirtschaftsteilnehmer einen **Interessenkonflikt** aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |

|  |
| --- |
| Grund 8Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen **den öffentlichen Auftraggeber** **beraten** oder war er auf andere Art und Weise **an der Vorbereitung** des Vergabeverfahrens **beteiligt**?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |

|  |
| --- |
| Grund 9Wurde **in der Vergangenheit ein zwischen dem Wirtschaftsteilnehmer und einem öffentlichen Auftraggeber** oder Sektorenauftraggeber **geschlossener Vertrag** über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder einer Konzession **vorzeitig beendigt** oder hat ein entsprechender früherer Auftrag Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen?[ ]  Ja [ ]  NeinHat der Wirtschaftsteilnehmer eine wesentliche Anforderung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich fortdauernd mangelhaft erfüllt?[ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:        |

## Sonstige Ausschlussgründe, die in innerstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehen sind

|  |
| --- |
| Grund 10Wurde der Wirtschaftsteilnehmer oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter **nach** § 404 Abs. 2 Nr. 3 des **SGB III** mit einer Geldbuße von wenigstens 2500 EUR rechtskräftigt belegt oder nach den §§ 10, 10a **oder** 11 des **Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes** zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig **verurteilt?** [vgl. § 98c AufenthG][ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:        |

|  |
| --- |
| Grund 11Wurde der Wirtschaftsteilnehmer wegen eines **Verstoßes** nach § 21 des **Mindestlohngesetzes** mit einer Geldbuße von wenigstens 2500 EUR belegt? [vgl. § 19 MiLoG][ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:        |

|  |
| --- |
| Grund 12Wurde der Wirtschaftsteilnehmer wegen eines **Verstoßes** nach § 23 des **Arbeitnehmer-Entsendegesetzes** mit einer Geldbuße von wenigstens 2500 EUR belegt? [vgl. § 21 AEntG][ ]  Ja [ ]  NeinFalls ja, machen Sie die folgenden Angaben: |
| Bitte näher ausführen: |        |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? | [ ]  Ja [ ]  Nein **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:        |

# 4. Abschlusserklärungen

Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt,

1. dass die in dieser Anlage angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist,
2. dass er zur Abgabe der vorliegenden Informationen ordnungsgemäß bevollmächtigt ist.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  Ja  | [ ]  Nein |